Anschrift:	
Name:	
Straße:	
PLZ / Ort:	

Wird vom Jugendamt ausgefüllt	
Eingegangen am:	**Antragsnummer**

Landratsamt Görlitz
Jugendamt
Frau Wilde
Bahnhofstraße 24
02826 Görlitz

PARTNERSCHAFT für DEMOKRATIE
Landkreis Görlitz

Antrag auf Förderung eines Projektes
bei der Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Görlitz
- 2027 -
-unter Vorbehalt-

1. Allgemeine Angaben zum Antragsstellenden:

Trägerschaft:		
Art Trägerschaft:	Bitte wählen Sie ein Element aus.	
Handelsregister:		
Registernummer:		
Unterschriftsberechtigte Person:	Name	
Anschrift Trägerschaft*:	Straße	PLZ, Ort
	Email	Telefon
Ansprechperson:		
	Email	Telefon

Bankverbindung:

IBAN:	
BIC:	
Kontoinhaber*:	
Kreditinstitut:	

2.Allgemeine Angaben zum Projekt:

Titel der Maßnahme: Projektname

Zeitraum: TT.MM.JJ - TT.MM.JJ

Art der Maßnahme: Bitte wählen Sie aus!

Sonstiges

Ort der Maßnahme: Bitte wählen Sie aus!

Sonstiges

lokake/r Durchführungsort/e:

Neues Projekte: ☐ **Weiterentwicklung eines Projektes aus dem Vorjahr:** ☐

3. Zielgruppen und Handlungsfelder:

Bitte geben Sie die Zielgruppen Ihrer Maßnahme an. *Mehrfachauswahl möglich.*

- ☐ Kinder und Jugendliche
- ☐ Eltern und Familienangehörige
- ☐ Bezugspersonen
- ☐ junge Erwachsene
- ☐ Kinder- und Jugendhilfe
- ☐ Multiplikatoren*
- ☐ staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure*

Wie stellen Sie sicher, sofern nicht von der Zielgruppe eingegrenzt, dass alle die zur Zielgruppe gehören, unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, Herkunft sowie Fähigkeiten an Ihrem Projekt teilhaben können ? Oder hat das Projekt eine geschlechterspezifiche Ausrichtung? Bitte erläutern Sie kurz.

Auf welchen Phänomenbereich reagieren Sie mit Ihrem Projekt/ mit der Maßnahme?
Mehrfachauswahl möglich.

- ☐ Antisemitismus
- ☐ Antiziganismus
- ☐ Linksextremismus/linke Militanz
- ☐ Rechtsextremismus
- ☐ Islam- und Muslimfeindlichkeit
- ☐ Islamistisch begründeter Extremismus
- ☐ Rassismus
- ☐ Verschwörungen
- ☐ Hass im Netz/Desinformationen
- ☐ Demokratieskepsis
- ☐ Sonstiges

Welchen Themenfelder lässt sich Ihre Projekt/Ihre Maßnahme zuordnen? *Mehrfachauswahl möglich.*

- ☐ Demokratische Konfliktbearbeitung/Konflikttransformation
- ☐ Demokratiebildung
- ☐ Demokratiebildung im Kindesalter
- ☐ Demokratiebildung in der Arbeitswelt
- ☐ Integration/Zusammenleben in der Migrationsgesellschaft
- ☐ Digitale Demokratiebildung/ Digitale Teilhabe und Kompetenzen

Sonstiges:

4. Zielzuordnung

☐ **Mittlerziel 5**

Handlungsziel 5.3 - Stärkung der Kompetenzen zur Konfliktbearbeitung
Akteure* nehmen an Angeboten zur Einübung demokratischer Konfliktlösungskompetenzen teil in dem sie Angebote schaffen, die die **Akteure* dazu befähigen, sich kritisch mit rassistischen, sexistischen, menschenverachtenden Denk- und Handlungsmustern auseinanderzusetzen**. Akteure* werden dabei sensibilisiert ggü. pauschalisierenden Abwertungstendenzen und/oder im Umgang mit Verschwörungen. Dabei werden Angebote geschaffen, die die Akteure zu einem kritischen Umgang hiermit befähigen und stärken.

5. Maßnahmenbeschreibung und Erfolgsmessung:

Beschreiben Sie unter Bezugnahme auf die angezeigten SMART-Kriterien, wesentliche strukturelle Umsetzungsschritte. Benennen Sie dabei ggf. bereits geplante Aktivitäten/Maßnahmen. Stellen Sie hierfür einen Zeit- und Maßnahmenplan auf und wählen Sie dafür geeignete Zeitabschnitte. Beachten Sie auch die zeitliche Inanspruchnahme für Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung.

Erfolgsmessung:

Darstellung des o.g. Mittlerzieles/Handlungszieles nach den SMART-Kriterien

SMART Kriterien (Spezifisch **- M**essbar **- A**ttraktiv **- R**ealisierbar **- T**erminierung **!)**

S

M

A

R

T

Bitte benennen Sie Ihre Kooperationspartner*:

6. Kosten- und Finanzierungsplan (in Euro)

Zahl der geplanten Veranstaltungstage:

Zahl der zu erreichenden Teilnehmenden:

Zahl der benötigten Honorarkräfte:

Zahl der Std. für Vor- & Nachbereitung:

Ermittlung des Förderbedarfs für das Projekt:

***Zahl der Veranstaltungstage** * ((Zahl der Honorarkräfte * 600,00€) + (TN Zahl * 40,00 €))*
= geplante Maßnahmenpauschale

Hinweis:
Zur Deckung der Honorare für Dozierende, Fortbildende, Referierende, Lehrgangsleitende, Projektleitende beträgt die Pauschale für Honorarkosten 600,00 € pro Tag. Die Abrechnung einzelner Stunden für Vor- und Nachbereitung ist möglich. Der Stundensatz beträgt 72,00 €.

Zur Deckung der Ausgaben für Projektveranstaltungen, Arbeitstagungen mit der Zielgruppe, Fortbildungen und Kurse, die mit der fachlichen Arbeit des Zuwendungsempfängers in einem unmittelbaren Zusammenhang stehen, wird eine Pauschale von 40,00€ pro Tag/ pro teilnehmende Person gewährt. Diese Ausgaben können sein: Raummiete, Technik, Verpflegung von TN, Arbeitsmaterialien o.ä.)

Ergänzend:
Die beantragten Fördermittel aus dem Bundesprogramm "Demokratie leben!" können nicht als Komplementärmittel für andere Programme des Bundes eingesetzt werden.

Nicht zuwendungsfähig sind:

- **Speisen und Getränke bei internen Beratungsgesprächen, Besprechungen oder ähnlichen Treffen am Projektort**
- **alkoholische Getränke**
- **(Gast-)Geschenke und sonstige materielle Danksagungen für ehrenamtliche Tätigkeit**

Der Abschluss eines Honorarvertrages mit Mitarbeitenden aus Ihrem Personalbestand ist ausgeschlossen, wenn und sofern diese bei Ihnen sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind.

Sofern im Rahmen von Veranstaltungen Ausgaben für Verpflegung anfallen, gelten die Regelungen für die Vergabe von Leistungen sowie die Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit.

FINANZIERUNGSPLAN (in Euro):

GESAMTKOSTEN	0
./. beantragte Fördermittel (**max. bis 12.000,00 €**) aus der Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Görlitz	0
./. Eigenmittel	0
./. andere Drittmittel (Spenden etc.)	0
./. öffentliche Bezuschussung (Bundes-, Landes-, Kommunalmittel sowie EU-Mittel)	
./. sonstige Einnahmen/ Erlöse (Eintrittsgelder, Teilnehmerbeiträge, Einnahmen etc.)	
./. GESAMTEINNAHMEN	0
= GESAMTSALDO	0
Es besteht Vorsteuerabzug	Wählen Sie aus.
Hiermit wird ein Antrag auf Zustimmung zum förderunschädlichen vorzeitigen Beginn der Maßnahme gestellt.	Wählen Sie aus.

Von einer Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns kann kein Rechtsanspruch auf eine Förderung des Vorhabens abgeleitet werden. Ebenso stellt die Genehmigung keine Zusicherung auf den Erlass eines Zuwendungsbescheides im Sinne von § 1 Sächs. VwVfG in Verbindung mit § 38 VwVfG.

Erklärung:

1. Hiermit erklären wir, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird.

2. Mit Antragsstellung wird zudem bestätigt, dass bis auf die im Finanzierungsplan angezeigten Fördermittel, keine weiteren Zuwendungen zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung aus Bundes-; Landes- oder kommunalen Mitteln beantragt bzw. genutzt werden.

3. Wir erklären hiermit, die Einhaltung des Besserstellungsverbotes gem. Nr. 1.3 ANBest-P.

4. Die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben wird hiermit bestätigt.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!
sowie vom Freistaat Sachsen SACHSEN Landes-Präventionsrat Sachsen Einer mit Allen! www.lpr.sachsen.de
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.
MEIN ZUHAUSE LANDKREIS GÖRLITZ WOKRJES ZHORJELC